

JAHRESBERICHT 2015



Lebenswerk Zukunft

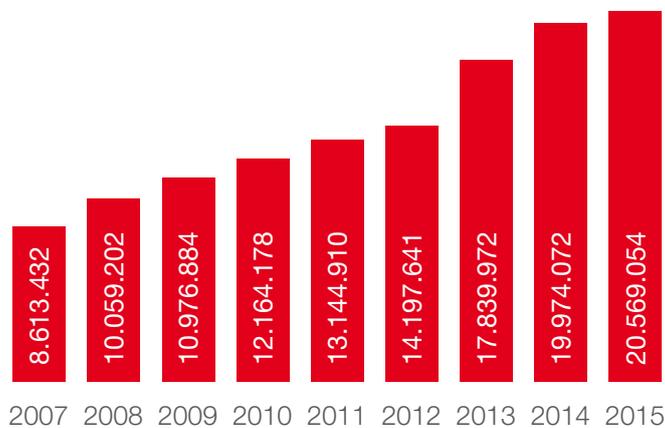
CaritasStiftung
in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Lebenswerk Zukunft in Zahlen

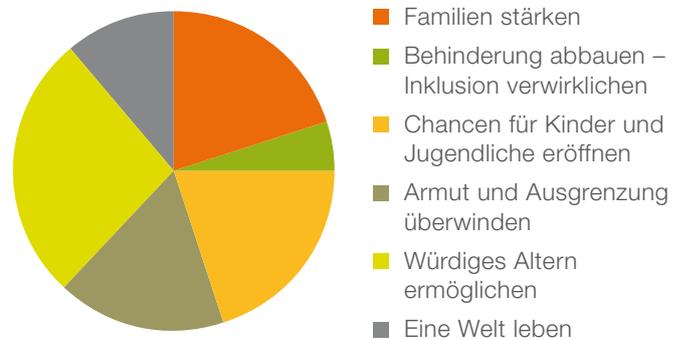
Ausschüttungen pro Jahr (in Euro)



Kapitalentwicklung (in Euro)



Förderschwerpunkte der einzelnen Stiftungen laut Satzung



... Stiftungen pro Jahr wurden durchschnittlich seit Bestehen von Lebenswerk Zukunft gegründet.



... war das Jahr mit den meisten Stiftungsgründungen. Es gab 19 Neugründungen.



... Euro betrug die höchste Gesamtausschüttung einer Stiftung aus der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft in 2015.



... Euro betrug die Gesamtsumme an Zustiftungen im Jahr 2013.



Wilhelm Dannenbaum
Vorstand

Herr Dannenbaum, Sie sind im Ruhestand und engagieren sich ehrenamtlich für Lebenswerk Zukunft. Warum eigentlich?

Es ist für mich ein großes Glück, dass ich meine Erfahrungen aus meiner jahrzehntelangen beruflichen Tätigkeit in der Bank heute noch im praktischen Verstehen und Handeln nutzen kann. Und ich empfinde eine gewisse Genugtuung darüber, dass meine Arbeit für die CaritasStiftung über die Jahre offensichtlich erfolgreich ist.

Als ehemalige Führungskraft in einer Bank tragen Sie für die finanziellen Belange die Verantwortung. Ist denn die Gründung einer Stiftung aus finanzieller Sicht überhaupt sinnvoll?

Eine Stiftung ist schon nach dem Stifterwillen per Definition sehr langfristig, um nicht zu sagen auf die Ewigkeit, ausgelegt. Temporäre Zeiterscheinungen wie z. B. die derzeitige Nieder- oder gar Null-Zins-Phase sollten für eine Stiftungsgründung kein grundlegendes Hindernis sein. Es können die Stiftungsbedingungen danach ausgerichtet werden. Das vorgesehene Stiftungskapital kann zum Beispiel in Kapital und Spende aufgeteilt oder in eine Verbrauchsstiftung eingebracht werden.

Wie werden denn die Gelder der Stifterinnen und Stifter von Lebenswerk Zukunft angelegt?

Auch weiterhin gilt, dass die Anlage des Stiftungskapitals erhaltend und ertragbringend sein muss, egal ob es Geld- oder Immobilienanlagen sind.

Eine deutliche Erhöhung des Anlage- risikos, um höhere Erträge zu erwirtschaften, ist nicht zulässig und auch nicht sinnvoll. Somit hat die Streuung der Anlagen einen noch höheren Stellenwert bekommen. Wir sind in der besonderen Lage erhebliche Teile unserer Gelder beim Hilfsfonds der Diözese zu einem relativ komfortablen Zinssatz anlegen zu können. Flankiert wird dies durch seit längerem vorhandene Anleihen, Fonds und Schulscheindarlehen. Dabei hat das Thema Nachhaltigkeit und Ethik einen hohen Stellenwert. Den Immobilienmarkt beobachten wir aufmerksam.

Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung der Erträge bei der Vermögensanlage ein?

Leider nicht positiv. Die Niedertzins- oder wie derzeit sogar Nullzinspolitik der EZB führt bei der Vermögensanlage zu erheblichen Verwerfungen. Sparer und vor allem die Altersvorsorge bei breiten Bevölkerungsschichten geraten in große Bedrängnis. In diese missliche Situation geraten zwangsläufig zunehmend auch Stiftungen. Die klassische Anlageform in festverzinsliche Wertpapiere fällt praktisch aus. Andere Anlageformen müssen diese verstärkt ersetzen. Anlagen mit höherem Risiko sind nur begrenzt möglich. D. h. wir müssen uns in den nächsten Jahren auf niedrigere Erträge einstellen.

Neue Stiftungen

Unsere Stifterfamilie wird immer größer. In diesem Jahr können wir drei neue Stiftungen bzw. Stiftungsfonds in unseren Reihen begrüßen:

Trötschler-Wall Stiftung



Mit der Gründung einer Stiftung will Christa Wall, geborene Trötschler, etwas von dem zurückgeben, was sie nach dem Krieg von ihren Eltern und auch der Caritas in großer Not bekommen hat. Sie selbst stand nach dem Krieg vor dem Nichts und litt unter Hunger und Armut. Nach 50 Jahren in den USA kehrte sie wieder in ihre Heimat zurück. Aus Dankbarkeit über die Hilfe, die sie erfahren hatte, entsprang der Wunsch anderen Menschen zu helfen und etwas von dem Glück zurückzugeben, das sie selbst erleben durfte. Damit dies möglichst dauerhaft wirken kann, gründete sie die Trötschler-Wall Stiftung, die Menschen in verschiedenen Notlagen unterstützen wird.

Sigrid und Ludwig Schleif-Caritas-Stiftungsfonds Eine Welt

Das Ehepaar Schleif engagiert sich schon seit vielen Jahren für die Ärmsten der Armen. Dieses Engagement möchten sie nachhaltig auch über den eigenen Tod hinaus sicherstellen. Durch die Unterstützung von Bildungsprojekten der Comboni-Missionare möchte das Stifterehepaar einen Beitrag für eine bessere Lebensperspektive eröffnen. Unter anderem wird das Projekt „Lady Lomin – wir weben für die Zukunft“ gefördert. Mit der Hilfe einer Pädagogin und Handweberin aus Österreich konnte eine Weberei im Süd-Sudan gegründet werden, in der Stoffe aus Biobaumwolle für die Herstellung von Tüchern, Vorhängen oder Taschen produziert werden. Schon jetzt erhalten so über 20 Frauen ein eigenes Einkommen.



Erika-Langner-Stiftung

Erika Langner erlebte als Vertriebene Not und Existenzängste am eigenen Leib. Auch deshalb engagierte sie sich über Jahrzehnte in der Kirchengemeinde und in der politischen Arbeit auf Kommunalebene. Insbesondere fühlte sie sich seit langem dem Seniorenzentrum St. Franziskus in

Mühlacker verbunden und begleitete dessen Arbeit seit vielen Jahren. Diesem Einsatz gibt Erika Langner mit der Gründung einer eigenen Stiftung eine langfristige Perspektive. Mit der Erika-Langner-Stiftung fördert sie die Arbeit des Seniorenzentrums St. Franziskus in Mühlacker nachhaltig.





Hilfe für Flüchtlingskinder

Mit der Unterstützung der Dr. Angelika Sischka-Stiftung für Obdachlose konnte ein Gitarrenkurs und ein Kunstprojekt für Schülerinnen und Schüler zweier Schulen in Sindelfingen und Böblingen realisiert werden. An den Kursen nehmen jeweils sechs Kinder teil, die – mit oder ohne Fluchterfahrung – einen schwierigen Start ins Leben hatten. Durch die Musik und die Kunst finden sie eine gemeinsame Sprache – ganz ohne Worte. Wer die Jungen und Mädchen Gitarre spielen hört, spürt schnell die Energie, den Ehrgeiz und die Freude mit der sie erste Griffe und Melodien lernen.

Viele weitere Stiftungen aus der Stifterfamilie von Lebenswerk Zukunft unterstützten im Jahr 2015 Projekte und Maßnahmen für und mit Flüchtlingen. Sei es in der Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen oder durch die Unterstützung von ehrenamtlichen „Flüchtlingshilfe“-Freundeskreisen in Kirchengemeinden der Diözese.



Interkultureller Preis der Pill-Mayer-Stiftung

Mit dieser Resonanz war nicht zu rechnen: Die Pill-Mayer-Stiftung schrieb einen mit 1.000 Euro dotierten Preis für beispielhafte interkulturelle Kulturprojekte aus. Damit hat die Stiftung einen Nerv getroffen, denn die Medien berichteten ausführlich und es gingen überraschend viele Bewerbungen aus dem In- und Ausland ein. Sogar aus Südafrika und Guatemala kamen Vorschläge. Die Jury hat sich für den Friedenschor

in Tel Aviv-Jaffa und das Projekt InKultura in Weingarten entschieden. Im Friedenschor „Voices of Peace“ musizieren arabische und jüdische Jugendliche gemeinsam. Damit soll das gegenseitige Verständnis gefördert werden. Der gemeinnützige Verein InKultuRa in Weingarten bringt mit seiner Kreativwerkstatt Heranwachsenden die türkische Kultur näher. Die Preise wurden zum Tag der Stiftungen am 1. Oktober 2015 verliehen.

Seniorenzentrum und Stiftung machen Ältere am PC fit

Das Seniorenzentrum St. Lukas der Keppler-Stiftung in Wernau und die Stiftung „Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas und in Wernau“ bieten seit Oktober 2015 in Kooperation mit dem Entwicklungszentrum Gut altwerden GmbH Tablet-Schulungen für Senioren an. Dabei geht es vor allem um den Umgang mit dem Internet, das Versenden von E-Mails, die Gestaltung von Fotos und um das Telefonieren über das Internet

(„skypen“). Weitere Themen sind der Kauf eines Tablets, das Verwenden hilfreicher Programme und Apps sowie das Einrichten von kabellosem Internet (W-Lan). Die Stifterin Antonie Hanninger schätzt besonders den Austausch zwischen Senioren und Jüngeren. Wichtig sei, dass niemand „abgehängt“ werde und das Lernen nach eigenem Tempo möglich sei. Auch das gehöre zur Würde von älteren Mitbürgern.

Geförderte Projekte

Familien stärken

Stiftung Zukunft Familie

Projekt Bewegungsförderung für ältere Menschen in und durch die Organisierte Nachbarschaftshilfe

Hugo und Maria Gulden-Caritas-Stiftung

Unterstützung von Familien in Not im Tuttlinger Raum

Maiwald-Caritas-Stiftung

- Projekt Dein Theater – Kultur am Bett
- Finanzierung eines Gebetswürfels für St. Elisabeth
- Unterstützung des Familienzentrums in St. Stefan

Stiftung Starke Familien Neckarsulm

- Unterstützung der Projekte: Echt stark, SOS Familie, Familienpaten, Zeit schenken
- Unterstützung des Arbeitskreises Asyl
- Unterstützung des Familiencafés

Stifterfonds „Eugen, Else und Lieselotte-Hoch-Stiftung“

- Unterstützung des Projekts Habakuk
- Unterstützung der Arbeit von Zukunft Familie e.V.

Weigel-Bleicher-Stiftung

Unterstützung der Gestaltung der Liturgie der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Rosemarie-Scheible-Stifterfonds

Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser Michael und Gabriel (Stiftung Haus Lindenhof)

Förderstiftung Abtsgmünd selbst. bestimmt. leben.

- Projekt Fahrdienst für ältere und behinderte Menschen (Bürgerbus)
- Unterstützung der Hospizarbeit der Sozialstation Abtsgmünd

ArcheStiftung Gemeinschaft ist Leben!

Arche e.V. Ravensburg – Rollstuhlgerechter Umbau des Busses

Stifterfonds „Wolfgang und Mizi Kappel-Stiftung“

Arche e.V. Ravensburg – Gestaltung und Modernisierung der Gemeinschaftsräume

Stifterfonds zur Förderung der Arche Landsberg

Arche e.V. Landsberg – Finanzierung Berufspraktikantin

Eva und Karl Damm-Stiftung

Unterstützung der Hausgemeinschaft Obere Schügelestraße in Mittelbiberach

Stifterfonds Daniela Eichhorn

zur Förderung der Arche-Bewegung

Unterstützung der Arbeit der Arche e.V. Ravensburg

Karl und Erika Eichwald-Stiftungsfonds

- Finanzierung der Einkehrtage Casteller Ring
- Unterstützung der Arche Asha Niketan in Chennai (Indien)
- Ausstattung Kreativraum

Geschwister Joachim, Beate und Gerhard Sandner

Caritas-Stiftungsfonds

- Unterstützung des Mukoviszidose Förderverein Ulm e.V.
- Unterstützung des Kindergarten St. Gertrud Zwiefalten

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Jelena Brajsa Caritas-Kinderstiftung Zagreb

Brezovica: Einrichtung und Ausstattung von Wohneinheiten, in denen Kinder und Jugendliche mit körperlichen und mentalen Behinderungen wohnen

Margarete-Grau-Caritas-Stiftung

Unterstützung der Jugendarbeit Kolpinghaus Reutlingen

Franz-Xaverius-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Evangelischen Vereins für die Schneller-Schulen, Bildung und Rettung in Not geratener und elternloser Kinder aller Nationen

Klemens-Maria-Hofbauer-Stiftung Böblingen

- Finanzierung des St. Martin-Umzugs
- Integrationsprojekt mit Flüchtlingskindern der Eichendorff-Schule
- Finanzielle Förderung eines Integrationshelfers

Maria Mühsam-Paul-Stiftung

Förderung der Aktion Sterntaler

Caritas-Stiftung St. Wolfgang Pfullingen

Sprachförderung im Vorschulalter im Kindergarten St. Josef Pfullingen

Stiftungsfonds Marienpflege Ellwangen „Stark im Leben“

Unterstützung der Arbeit des Jugenddorfes Ellwangen

KinderStiftung St. Margaretha Mühlhausen i. T.

Anschaffung Spiegelpyramide und Klangschale für Kindergarten St. Margaretha

Gabriele und Professor Klaus Jaeger-Caritas-Stiftung

Projekt Krümelkiste – Hilfe für Kinder suchtkranker Eltern

Stiftung: Kinder in Not in der Region Biberach

- Einzelfallhilfen (u. a. auch Flüchtlingskinder)
- Unterstützung der Projekte Geschwisterzeit, Kinderchancen, U25-Suizidprävention
- Weihnachtsaktion für Kinder

Stifterfonds „Stiftung Estellon zur Förderung von Pflegekindern“

Führerscheinzuschuss für ein Pflegekind

Kinder- und Jugendstiftung Heilig Kreuz Schönaich

Mitfinanzierung Jugendreferentenstelle Schönaich

kinderstiftung ravenburg

- Einzelfallhilfen
- Durchführung verschiedener Projekte wie z. B. Lesewelten, Kindertheater, Jugendkulturwerkstatt, Musikprojekte, Wegbegleiter auf Zeit etc.
- Durchführung von Mitmach-Aktionen wie z. B. Wunschstern-Aktion

Dr. Irene Pill- und Dr. Bernd Mayer-Stiftung für interkulturellen Dialog

- Verleihung des Förderpreises für interkulturellen Dialog an The Arabish-Jewish Community Center und InKultuRa e. V. Weingarten
- Interkulturelle Bücherboxen für Kindergärten

Stiftung „Hoffnung für Menschen“

Marienpflege Ellwangen: Unterstützung der Wohngruppe für minderjährige Flüchtlinge sowie Erwerb von Bilderbüchern, Bildlexika und Software zum individuellen Spracherwerb

Kinderstiftung Bodensee

- Einzelfallhilfen
- Durchführung verschiedener Projekte wie z. B. Vorlesenetzwerke, Sport- und Musikprojekte an Schulen, Theaterprojekte etc.
- Durchführung von Mitmach-Aktionen wie z. B. Aktionslauf „Kinder für Kinder“

Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen – Chancen schenken

- Einzelfallhilfen
- Durchführung des Projekts Chancenschenker

Kinderstiftung Ulm / Donau-Iller

- Einzelfallhilfen
- Förderung verschiedener Projekte wie z. B. Lernhilfen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, Lernpaten, Projekt „Wir machen mit am Wenzelstein“

Urle-Geschwister Roman und Anna Fuchs Caritas-Stiftungsfonds

Jugend- und Altenhilfe der Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Geförderte Projekte

Würdiges Altern ermöglichen

Katholische Sozialstiftung Böblingen

Seelsorgerische Begleitung und Supervision für Mitarbeiter der Sozialstation

Caritas-Hospiz-Stiftung Peter Michael

- Unterstützung verschiedener Hospiz-, Sitzwach- und Trauergruppen im Raum Rottweil
- Unterstützung von Angeboten für obdachlose Menschen

Katholische Pflegestiftung Aalen

- Geschenkte Zeit für Schwerstkranke
- Geschenkte Zeit für Familien

Dorothea-Gregori-Caritas-Stiftung

Projekt Tierische Besuche im Seniorenzentrum Carl-Joseph Leutkirch

Werner-Groß-Stiftung

Spirituelle Maßnahmen für Mitarbeiter aus der Pflege im Bereich der Caritasregion Bodensee-Oberschwaben in Tabor

Caritas-Stiftung Backnang

Unterstützung der Sozialstation Backnang und der Pfarrcaritas

Heinz und Marga Müller-Caritas-Stiftung

Unterstützung des Seniorennetzwerkes Tuttlingen

Caritas-Stiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

Durchführung des Projekts Demenzfreundliche Gemeinde

Caritas-Förderstiftung Backnang

Unterstützung der Sozialstation Backnang

Stiftung „Das ganze Leben“

Finanzierung eines Galileo-Vibrationstrainers, des Sinnesgartens und verschiedener anderer Projekte und Maßnahmen in Altenhilfeeinrichtungen der Keppler-Stiftung

Fritz und Berta Horsch-Caritas-Stiftung Mühlacker

Unterstützung des Mehrgenerationenhauses Mühlacker

Maria Sachsenmaier-Caritas-Stifterfonds für Kinder

Unterstützung der Kath. Seelsorgeeinheit Neckarknie

Katharina Ilg-Stiftung Plochingen

Unterstützung verschiedener Projekte der Seelsorgeeinheit insbesondere der Kath. Kindergärten

Wilhelm und Maria Buck-Stiftung

Unterstützung der Mitarbeiterseelsorge des Clarissenhof Ulm und eines Ausbildungstags

Caritas-Stiftung St. Antonius Waiblingen

Unterstützung der Kath. Sozialstation Waiblingen zum Ausbau der Tagespflege

Lebensfreude, Lebensqualität und Würde in St. Lukas und in Wernau

Tablet-Schulung für Senioren im Seniorenzentrum St. Lukas

Stiftung Pflegen-Helfen-Begleiten

Übernahme der Kosten der Fortbildung zur Validations-Anwenderin in der Sozialstation Munderkingen

Eine Welt leben

Jürgen und Helga Hägele-Caritas-Stiftung

Unterstützung der Kinderbetreuung in der Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen und der Ehrenamtlichenarbeit in der Flüchtlingshilfe

Franziskanerinnen-Stiftung Indonesia

Unterstützung verschiedener Bildungs- und Ausbildungsprojekte insbesondere in Indonesien und Brasilien

Caritas-Stiftung Eine Welt Heilig Kreuz Kernen im Remstal

Unterstützung von Eine-Welt-Projekten und der Arbeit der Comboni-Missionare sowie der Flüchtlingshilfe vor Ort

STIFTUNG HELFEN UND HEILEN Caritas-Stiftung Heilbronn

- Unterstützung der Ordensgemeinschaft Nagaland
- Unterstützung der Inobhutnahmestelle St. Georg
- Hilfe für psychisch kranke Menschen in der Diözese Palai

Ivanka Cugura – Ulrike und Dr. Karl Kohler-Stiftung

- Unterstützung von Bildungs- und Schulprojekten in Tansania und Benin
- Bau eines Waisenhauses in Benin

Phil-Bosmans-Stiftung

- Unterstützung der Pflasterstub-Tagesstätte (Medizinische Ambulanz und Beratungsstelle für wohnungslose Menschen)
- Unterstützung des Förderkreises Brasilienhilfe zur Selbsthilfe sowie Projekthilfe für Dr. Luppa e. V.

Ida Keßler Caritas-Stiftungsfonds

Unterstützung der Arbeit der Comboni-Missionare

St. Stephanus-Stiftung Menschenwürde. Hilfe. Hoffnung

- Anschubfinanzierung für Micro-Kredite für Absolventen der Nähsschule in der Pfarrei St. Peter/Solwezi, weitere Hilfen und Nothilfe Großeltern im Slum Chipulukusu
- Projekt „Unterstützungsfonds für Menschen in Not“ (Beratung und Begleitung sowie finanzielle Unterstützung)
- Unterstützung des Projekts Kinder Lebenskraft schenken, MUT geben – hinhören, hinsehen, hingeben

Stifterfonds Helmut und Helga Mattes Stiftung

Unterstützung der Arbeit des Förderkreises Heilbronn Ghana e. V. (Brunnenbau)

Karl und Helga Neuburger-Caritas-Stiftung

Unterstützung von Projekten von Caritas International, der SOS Kinderdörfer, der Aktion Sternsinger, Misereor, der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe und der Welthungerhilfe

Armut und Ausgrenzung überwinden

Heinz-Hack-Stiftung

Flüchtlingssozialarbeit im Caritas-Zentrum Reutlingen
speziell für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Stiftung „Arbeit und Solidarität“

- Betriebsseelsorge Stuttgart:
Projekt „Den Ausgeschlossenen eine Stimme geben“
- Betriebsseelsorge Aalen: Projekt „SubKULTan“
- Starthilfe für Projekt BASIS: Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

Caritas-Stiftung St. Konrad in Plochingen

- Einzelfallhilfen der Nachbarschaftshilfe
- Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Plochingen

Karl-Efinger-Caritas-Stiftung

Finanzierung eines Handbuchs für Ehrenamtliche

Elke-Mildner-Caritas-Stiftung Rottenburg

Unterstützung der OASE Rottenburg e. V. für
trockene Alkoholikerinnen und Alkoholiker

Stiftungsfonds Fit fürs Ehrenamt der CKD

- Förderung des Freundeskreises „Flüchtlinge“ in Leutenbach,
der die kath. Kirchengemeinde/Caritaskreis aktiv unterstützt
- Förderung der Flüchtlingsarbeit in Weil im Schönbuch
über „Bürger für Bürger“

Caritas-Stiftung St. Martinus Wangen im Allgäu

Finanzielle Unterstützung verschiedener karitativer Aktivitäten
der Kirchengemeinde (Kleiderstube, Einzelfallhilfe,
Notfallfonds etc.)

Stiftung St. Vinzenz Esslingen

Unterstützung der Arbeit für Obdachlose durch den
Vinzenztreff in Esslingen

Caritas-Stiftung Reutlingen

- Förderung verschiedener Projekte der Seelsorgeeinheit wie
z. B. des Besuchsdienstes und des Kindergartens etc.
- Unterstützung des Asylcafés Reutlingen
- Unterstützung des Arbeitskreises Leben

Der Armut Hoffnung geben: Stiftung St. Maria Aalen

- Unterstützung von Flüchtlingen in Übergangwohnheimen
und Anschlußunterbringung in Aalen
- Zuschuss zur Finanzierung des FSJ in der Gemeindec Caritas
und im Kindergarten Unterrombach

Helfen und Heilen Caritas-Krankenhaus-Stiftung Bad Mergentheim

Anschaffung eines Pulswellentherapie-Gerätes
(Mobil-O-Graph) sowie eine Sitzgarnitur für Schwangere

Christliche Sozialstiftung Hohentengen

- Notfallfonds für Menschen in Not
- Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuung
für Asylbewerber

„Dem Menschen nahe“

Caritas- und Seelsorgestiftung Wernau/N.

- Unterstützung verschiedener Projekte für Kinder
(Kindergarten St. Magnus und in Eglöfs im Rahmen
der Familienfreizeit)
- Unterstützung der Arbeit der Sozialstation
- Unterstützung der Arbeit des Freundeskreises
für Flüchtlinge

Dr. Angelika Sischka-Stiftung für Obdachlose

- Förderung von Obdachlosen und Flüchtlingen
im Dekant Böblingen
- Unterstützung zweier Caritas-Projekte für Flüchtlingskinder



Wirkungsvolle Hilfe leisten – neuer Rekord bei den Ausschüttungen!

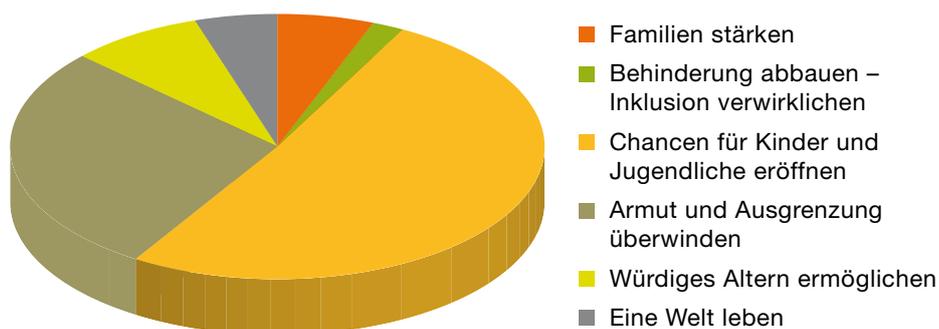
Mit über 750.000 Euro leisteten die Stiftungen der Stifterfamilie im Jahr 2015 wichtige Unterstützung bei zahlreichen Projekten hier vor Ort aber auch weltweit. Ein neuer Ausschüttungsrekord! Dies ist in Zeiten niedriger Zinsen insbesondere auch der hohen Spendenbereitschaft vieler Menschen zu verdanken, die die Arbeit vieler Stiftungen aus der Stifterfamilie auf diese Weise unterstützen.

Gefördert wurden mit den Geldern auch Projekte zur Unterstützung von Flüchtlingen, sei es im Bereich Bildung und Sprachförderung für Kinder oder die Unterstützung der sozialen Arbeit in einer Erstaufnahmestelle.

Wir sagen allen Stifterinnen und Stiftern, allen Spenderinnen und Spendern und all jenen, die sich durch ihr vielfältiges und tatkräftiges Engagement einbringen DANKE.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblicke in diese vielfältige, herausragende und beeindruckende Arbeit der Stiftungen und all jener Menschen, die zum Gelingen der Stiftungsarbeit beitragen.

Verwendung der Mittel in 2015



Lebenswerk Zukunft 2015 in Zahlen

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs das gemeinsame Stiftungsvermögen bis zum 31. Dezember 2015 um 674.124 Euro auf 21.475.355 Millionen Euro (inklusive zweckgebundener Rücklagen) an.

Kapital ohne zweckgebundene Rücklage

	Kapital 31.12.2014 (ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	Kapital 31.12.2015 (ohne zweckgebundene Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)
Treuhandstiftungen	18.553.412 EUR	19.148.394 EUR
Dachstiftung	1.420.660 EUR	1.420.660 EUR
Summe	19.974.072 EUR	20.569.054 EUR

Mit einer Verzinsung von 2,65 Prozent im Geschäftsjahr 2015 konnte ein ordentlicher Ertrag erwirtschaftet werden. Mit diesen erwirtschafteten Erträgen und den großzügigen Spenden wird auch 2016 wieder vielfältige Hilfe möglich sein.

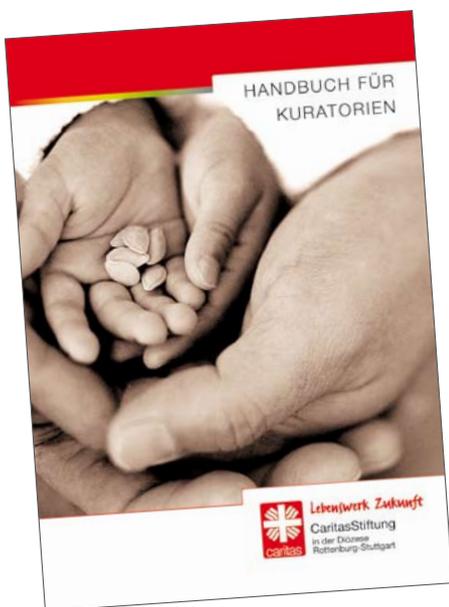
Erträge 2015

	Erträge	Spenden	Summe
Treuhandstiftungen	470.094 EUR	366.876 EUR (sowie Zuschüsse 76.317 EUR)	913.287 EUR
Dachstiftung	42.278 EUR	1.345 EUR	43.623 EUR
Summe	512.372 EUR	444.538 EUR	956.910 EUR

Neues von Lebenswerk Zukunft

Kuratoriumshandbuch erschienen

Eine wichtige Säule in der Arbeit der Stiftungen bei Lebenswerk Zukunft sind die ehrenamtlichen Kuratorien. Sie entscheiden über die Verwendung der Mittel, organisieren die Öffentlichkeitsarbeit und werben oft noch zusätzliche Mittel ein. Um ihre Arbeit zu erleichtern, entwickelte Lebenswerk Zukunft ein Handbuch, in dem grundlegende Informationen zur Arbeit eines Kuratoriums, aber auch für die Zusammenarbeit mit Lebenswerk Zukunft als Treuhänder beschrieben sind. Darüber hinaus werden Hilfestellungen z. B. zum Thema Öffentlichkeitsarbeit gegeben.



Qualitätssiegel für gute Treuhänderstiftungsverwaltung



Eine große Auszeichnung für unsere Arbeit: Als eine der ersten Stiftungen bekam Lebenswerk Zukunft das Qualitätssiegel für gute Treuhänderstiftungsverwaltung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen. Die unabhängige Jury begründete ihre Vergabe mit dem professionellen Management der CaritasStiftung und mit der konsequenten Orientierung am Willen der Stifterinnen und Stifter. Besonders herausgehoben wurde auch das Kuratoriumshandbuch, das eine gute Unterstützung für die einzelnen Treuhänderstiftungen darstelle.

Unterstützung für das Projekt „Gemeinsam aktiv im Sozialraum“

Lebenswerk Zukunft finanziert mit ihren Erträgen innovative Vorhaben des Diözesancaritasverbandes. Im Jahr 2015 förderte die Stiftung das Projekt „Gemeinsam aktiv im Sozialraum“ an vier Standorten mit schwierigen Voraussetzungen. An diesen wird nach neuen Wegen gesucht, wie die Bewohnerinnen und Bewohner in die Lage versetzt werden können, ihre Anliegen gemeinsam zu vertreten und sich gegenseitig zu unterstützen – und nicht zuletzt dadurch ihren Stadtteil attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Erste Verbrauchsstiftung bei Lebenswerk Zukunft

Die Trötschler-Wall Stiftung ist die erste Verbrauchsstiftung bei Lebenswerk Zukunft. Das bedeutet, dass sie nicht nur die Erträge ausgibt sondern nach und nach auch das Stiftungskapital verbrauchen kann. So kann Menschen in Not auf einen längeren Zeitraum und mit höheren finanziellen Beiträgen geholfen werden. In Zeiten niedriger Zinsen können Verbrauchsstiftungen eine interessante Alternative zu Ewigkeitsstiftungen sein.

Gedenken

Wir gedenken aller Stifterinnen und Stifter sowie Kuratoriumsmitglieder, insbesondere



Dorothea Gregori
† 15. März 2015
(Stifterin Dorothea-Gregori-Caritas-Stiftung)

*Ich bin nicht tot.
Ich tausche nur die Räume.
Ich leb' in Euch. Und geh'
durch Eure Träume.*

Michelangelo

Kurz notiert

Gründung Netzwerk Stiftungsforum

Unter tatkräftiger Beteiligung von Lebenswerk Zukunft wurde im Februar 2015 das Netzwerk Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gegründet. Es versteht sich als Zusammenschluss von sozial orientierten katholischen Stiftungen, die sich gemeinsam an Veranstaltungen beteiligen und über einen Internetauftritt über die Arbeit von Stiftungen berichten. Damit wollen die Stiftungen einen Beitrag für eine sozial gesinnte Gesellschaft leisten und als aktiver Teil einer synodalen Kirche, die sich dem

Gemeinwohl verpflichtet weiß, sichtbar werden. Weitere Informationen:
www.stiftungsforum.info



*Mitglieder des Netzwerks Stiftungsforum
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

Steuerliche Fragen rund um's Stiften

Am 23. Oktober 2015 wurden in einer Fachveranstaltung in Stuttgart steuerrechtliche Fragen zu Stiftungen diskutiert. Eingeladen waren Steuerberaterinnen und Steuerberater und das große Echo der Veranstaltung zeigte, dass es viele Fragen zum Themenkomplex gibt. Veranstalter waren der Initiativkreis Stuttgarter Stiftungen, die Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und das Netzwerk Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Fundraisingtipps

Backpäckle der KinderStiftung St. Margaretha, Mühlhausen

Mit großem Erfolg bot die KinderStiftung Mühlhausen im Täle Backpäckle an. Das sind schön verpackte Pakete in einer Zellophan-Tüte, mit deren Inhalt sich jeweils ein bestimmtes Brot herstellen lässt. Angeboten wurden die Varianten „Pikant“ (ein Brot mit herzhaften Zutaten), Knäckebrot und Hefezopf. Die Aktion wurde durch einen Mühlenladen im Nachbarort beratend unterstützt. Dieser stellte auch das Mehl und die Zutaten zu günstigen Konditionen zur Verfügung. In die Pakete wurden ein Kilo Mehl, weitere Zutaten, das Rezept und sogar eine Backfolie gepackt. Die Kinderstiftung verpackte die Backpäckle und gestaltete die Aufkleber. Die Aktion war ein großer Erfolg, in kurzer Zeit waren alle Pakete vergriffen.



Aktion Schultüte der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Für viele Kinder ist der erste Schultag auch mit der Freude auf eine bunt verzierte und prall gefüllte Schultüte verbunden. Doch nicht alle Eltern oder Großeltern haben die Möglichkeit ihren Kindern oder Enkeln den Schulanfang in dieser Weise zu „versüßen“. Damit diese Kinder gut ausgerüstet ins neue Schuljahr starten konnten, erwarben Kunden und Beschäftigte in der GALERIA Kaufhof Ulm im Zeitraum vom 27. Juli bis 3. September 2015 insgesamt 300 bereits fertig gefüllte Schultüten, die viele wichtige Utensilien für einen gelungenen Start ins erste Schuljahr enthielten. Die Kundinnen und Kunden bezahlten einen Anteil von 15 Euro, den restlichen Betrag



in Höhe von 11 Euro übernahm die GALERIA Kaufhof Ulm. Alle Schultüten wurden gesammelt und im Kaufhaus in Ulm an die Kinder übergeben. Organisiert wurde die Aktion von der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller in Kooperation mit der Stadt Ulm und dem Landratsamt Neu-Ulm.

Benefiz-Schafkopfturnier

„Eine überschaubare und gut planbare Aktion mit großem Erfolg“, so könnte man die Geschichte des Benefiz-Schafkopfturniers beschreiben. Ein gut vernetzter Kartenspieler lädt Freunde, Arbeitskollegen und Bekannte zu einem Turnier im traditionellen Schafkopfspiel ein. Das Lokal hat an dem Tag eigentlich geschlossen, öffnet aber extra für die Benefiz-Aktion. Die Teilnehmenden bezahlen 199 Euro und bekommen dafür Essen und Getränke frei sowie eine Spendenbescheinigung über 180 Euro. Das heißt, jeder Teilnehmende bezahlt 19 Euro als Beitrag für Kost und Logis. Es werden 40 Runden gespielt. Nach der Hälfte gibt es etwas zu essen sowie Informationen aus erster Hand

über das Projekt, für das in diesem Jahr gespendet wird. Anreiz: Der oder die Erstplatzierte des Turniers gewinnt ein Werk eines regionalen Künstlers, das vom Organisator des Turniers aufgetrieben wird. Im Mittelpunkt steht aber das gemeinsame Spielen. Und: In zehn Jahren kamen schon knapp 50.000 Euro zusammen!



Die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Lebenswerk Zukunft

Die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist eine rechtsfähige, gemeinnützige, kirchliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts. Gründungstifter ist der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sie wurde 2003 gegründet und ist Mitglied im Arbeitskreis der Caritas-Stiftungen des Dt. Caritasverbandes, im Netzwerk Stiftungsforum in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Die CaritasStiftung ist Ihr verlässlicher Partner auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Lebenswerk Zukunft. Unserem Sachverstand und unserer Erfahrung können Sie vertrauen. Wir sind aus christlichen Motiven dem Gemeinwohl verpflichtet. Ihre persönliche Stiftung genießt als Stiftung in treuhänderischer Verwaltung Sicherheit, Beratung und Unterstützung durch den rechtlichen Rahmen von Lebenswerk Zukunft.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens, entscheidet in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und beaufsichtigt den Vorstand. Der Stiftungsrat der CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist ehrenamtlich tätig und setzt sich wie folgt zusammen:

- **Dr. Johannes Kreidler**, Weihbischof, Vorsitzender
- **Birgit Strohbach**, Amtsleiterin der Stadtkämmerei in Esslingen, stellvertretende Vorsitzende
- **Katja Hofmann**, Geschäftsführerin des Unternehmens KMU
- **Karl Vöhringer**, Industriekaufmann und Diplom-Betriebswirt
- **Dr. Angelika Sischka**, Promovierte Volkswirtin
- **Robert Kramer**, Direktor der Filiale Stuttgart der LIGA Bank eG

Stiftungsvorstand

Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Er sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Erfüllung des Stiftungszwecks.

Als Vorstand sind tätig:

- **Pfarrer Oliver Merkelbach**, Diözesancaritasdirektor
- **Michael Buck**, Leiter Kompetenzzentrum Solidaritätsstiftung im Diözesancaritasverband
- **Wilhelm Dannenbaum**, Bankdirektor a. D.

Geschäftsstelle

- **Angelika Hipp**, Geschäftsführerin
- **Ruth Schwille**, Stiftungsreferentin
- **Tina Mladenovski**, Stiftungssekretariat

Kontakt

Bei allen Fragen rund um das Thema Stiftung beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Angelika Hipp
Geschäftsführerin Lebenswerk Zukunft
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Tel. 0711 2633 - 1144
Fax 0711 2633 - 1158
Mail: info@lebenswerk-zukunft.de
www.lebenswerk-zukunft.de

Bankverbindung

BW-Bank
IBAN: DE25 6005 0101 0002 5612 79
BIC: SOLADEST600

Liga Bank
IBAN: DE24 7509 0300 0006 4646 45
BIC: GENODEF1M05



Oliver Merkelbach



Michael Buck



Wilhelm Dannenbaum



Angelika Hipp



Tina Mladenovski



Ruth Schwille



Lebenswerk Zukunft

CaritasStiftung

in der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Impressum

Herausgeber

CaritasStiftung in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Lebenswerk Zukunft
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 2633-1131
info@lebenswerk-zukunft.de
www.lebenswerk-zukunft.de

Redaktion

Angelika Hipp (verantwortlich)
Jochen Mack

Bildnachweise

S. 3, 15: Nathaniel Haezeleer
S. 4: Lebenswerk Zukunft, Angelika Hipp
sowie Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
S. 5: Pill-Mayer-Stiftung sowie Uta Rometsch
S. 12: Netzwerk Stiftungsforum
S. 13: Diözese Rottenburg-Stuttgart/
Markus Ulmer
S. 14: Ingrid Häußler, Lebenswerk Zukunft

Gestaltung

Gabriele Schmidt

Dieser Jahresbericht wurde auf
100 % Recyclingpapier sowie klima-
neutral mit Bio-Farben, Öko-Strom
und chemiereduziert gedruckt.

Schwerpunkte der CaritasStiftung *Lebenswerk Zukunft*

Familien stärken

Chancen für Kinder und Jugendliche eröffnen

Würdiges Altern ermöglichen

Behinderung abbauen – Inklusion verwirklichen

Armut und Ausgrenzung überwinden

Eine Welt leben